

höflein
s'Leben g'spürn



Gemeinde trommler

Höfleiner Gemeindezeitung

Ausgabe 47 / Oktober 2012



Erntedank 2012

den werden, müssen diese natürlich sofort repariert werden. Beim Kanalnetz ist hauptsächlich eine Feststellung des Materialzustandes unserer Kanalrohre gefragt. Mit beiden Ergebnissen werden wir dann ein Sanierungskonzept erstellen. Dieses Konzept soll langfristig den Wasserverlust senken, aber auch den Fremdwasser-Zulauf ins Kanalsystem verringern. All diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass keine unnötigen Kosten den Gemeindehaushalt belasten und schlussendlich zu einer Gebührenerhöhung in den einzelnen Haushaltsgruppen führen.

Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Die Ferienzeit ist vorbei und der Herbst hat einen sehr sonnigen Einzugs gehalten. Wir stehen mitten in der Herbsterte bei Wein, Zuckerrüben und Mais. Alle Arbeiten können bedingt durch das schöne Wetter planmäßig ausgeführt werden.

Auch in der Gemeinde ist mit den geplanten Vorhaben begonnen worden. In der Feldgasse sind Kanal- und Wasserleitung fertig gestellt. Die Straßengestaltung ist in Ausführung und sollte bis Ende Oktober abgeschlossen werden.

Auch mit unserer Zustandserhebung über unser Kanal- und Wasserleitungsnetz wurde bereits begonnen. Anhand dieser Ergebnisse wollen wir gemeinsam mit dem Büro DI Paikl einen Sanierungsplan für das Wasser- und Kanalnetz in unserem Ort erstellen.

Falls bei der Leckortung der Wasserleitung größere Schäden gefun-

Auch im Straßen- und Güterwegnetz können wir durch zusätzliche finanzielle Mittel von LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka und LR Dr. Stephan Pernkopf noch größere Projekte durchführen. Eines dieser davon ist die Errichtung eines befestigten Weges zwischen Anger und Feldgasse. Hier beginnt gerade die Planung, aber auch die Fertigstellung sollte heuer noch möglich sein. Dieser Verbindungsweg sollte so beschaffen sein, dass auch im Winter eine einfache Eis- und Schneefreihaltung möglich ist.

Durch den Abschluss eines Lichtservicevertrages mit der EVN auf 5 Jahre wurden bereits sehr viele Lampenköpfe getauscht. Ich hoffe, dass Sie alle mit der Qualität des neuen Lichtsystemes zufrieden sind. Wir sparen hier ca. 35% des Stromverbrauches ein. Der komplette Tausch sollte noch heuer durchgeführt werden.

Auch bei Windschutzanlagen und

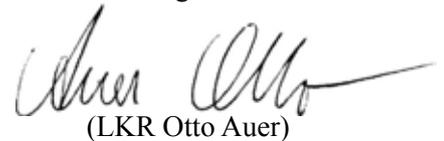
Wassergräben werden die jährlichen Pflegearbeiten durchgeführt. Weiters werden im Ortsgebiet die Bäume, welche zu groß geworden sind und eine Gefahr für Beschädigungen an Fassaden und Hausdächern darstellen, soweit ausgeschnitten, dass kein Schaden entstehen kann.

Für unseren Kirchturm und für unsere Friedhofsmauer wird gemeinsam mit Bundesdenkmalamt, Land NÖ und dem archäologischen Park (Mag. Franz Humer) ein Restaurierungsvorschlag erarbeitet. Im Zuge dieser Erstellung wird eine Probeansicht an der Friedhofsmauer errichtet, um ein gefälliges und möglichst historisch richtiges Gesamtbild zu erhalten.

Sie sehen Aufgaben und Vorhaben in großer Zahl, und wir werden natürlich versuchen für alles eine entsprechende Finanzierung auf die Beine zu stellen.

Ich wünsche Ihnen noch viele sonnige Herbsttage und freue mich, wenn wir uns bei Veranstaltungen in Höflein treffen.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister:



(LKR Otto Auer)



Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
Gerold Pöllmann
2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

Kanalreinigung und TV-Befahrung

Im Zuge von Arbeiten wurden in den letzten Jahren immer wieder festgestellt, dass Kanalrohre nicht mehr dicht sind. Immerhin wurde die Kanalisationsanlage samt damals noch eigenständiger Kläranlage bereits 1972 in Betrieb genommen.

Zur Zustandsfeststellung des Kanalnetzes werden nun insgesamt 1.700

lfm in verschiedenen Bereichen gereinigt und im Anschluss mit einer Kamera befahren. Kosten für diese Arbeiten: € 3.300,--.

Bei zukünftigen Straßenprojekten muss abgewogen werden, ob es noch sinnvoll und wirtschaftlich ist, den alten Kanal samt Wasserleitung bestehend zu lassen, oder zu erneuern.

Wegebau Güterweg „Kirchental - Arbesthaler Feld“

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Güterwege Gumpoldskirchen wurde ein Projekt zum Ausbau des Weges Güterweg Kirchental ausgearbeitet. Das Vorhaben sieht vor, den bestehenden Schotterweg mit einer Länge von ca. 1.580 Meter auf ca. 40 cm Schottertragschicht und ca. 4 m Breite auszubauen und

anschließend mit ca. 3 Meter Breite zu asphaltieren. Weiters soll der bestehende Asphaltweg mit einer Länge von ca. 670 Meter ebenfalls mit Asphalt überzogen werden. Die Gesamtprojektlänge beträgt ca. 2.250 Meter. Die Gesamtbaukosten werden auf € 385.000,- angeschätzt. Das Bauvorhaben wird von der Bei-

Wassergebühren

Aufgrund der Indexsteigerung erhöht sich der Einkaufspreis für Wasser um 5,57 %. Diese Steigerung müssen wir leider auch an die Verbraucher weitergeben. Der Verkaufspreis steigt somit um € 0,07 pro m³ von derzeit € 1,26 auf € 1,33.

Für einen Haushalt mit einem Durchschnittsverbrauch von 150 m³ ergibt das Zusatzkosten von ca. € 10,-- pro Jahr ab dem nächsten Ablesezeitraum Oktober 2012 bis September 2013.

tragsgemeinschaft Kirchental umgesetzt und mit 50 % vom Land und 50 % von der Gemeinde Höflein finanziert. Voraussichtlich wird ein Großteil der Gemeindegeldern vom Windparkbetreiber finanziert.

Aufgrund der Förderungsmodalitäten kann das Projekt erst im Jahr 2013/14 umgesetzt werden.



Die blau gekennzeichneten Wege werden asphaltiert.

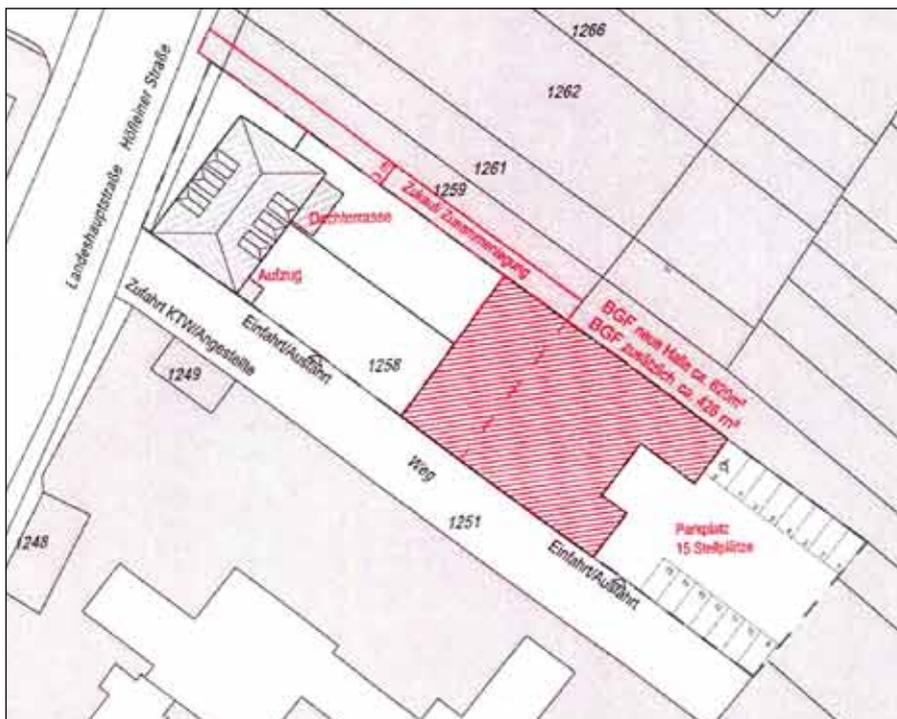


Bezirksstelle Bruck/L.

Die Kosten für die geplante Renovierung der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Bruck/Leitha betragen € 1.500.000,-. Diese werden nach Abzug der Förderungen auf die Kopfquote der Gemeinden aufteilt. Unser Finanzierungsbeitrag beträgt € 30.400,--.

Das gesamte Gebäude wird saniert und entsprechend den aktuellen Anforderungen umgebaut:

Neu errichtet wird eine Garage für insgesamt 7 Krankentransportwagen und einen Rettungstransportwagen. Ebenso wird ein Desinfektions- und Hygienebereich mit direkter Verbindung zu den Garagen untergebracht. Weiters wird ein Lager südostseitig



zugebaut, sowie eine Team Österreich Tafel-Ausgabe.

Südostseitig hinter dem Zubau wird ein Parkplatz mit 15 Stellplätzen hergestellt.

An der Außenwand im Hof wird ein Aufzug errichtet, damit das Gebäude

für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zugänglich ist.

Der jetzige Garagentrakt wird in 2 Aufenthaltsräumen, dazugehörigen Nassräumen, Lager sowie Notstromraum umgebaut.

EVN Umspannwerk

Aufgrund der zu errichtenden Windkraftanlagen wird das Umspannwerk der EVN an der Landeshauptstraße zwischen Höflein und Bruck/L. erweitert. Hierfür ist es notwendig, den Güterweg entlang der Anlage auf eine Länge von ca. 130 m zu verlegen.



Wasserleitungsnetz

Derzeit wird eine Grobanalyse des Ortswassernetzes durch die Fa. Locatec durchgeführt. Ziel ist es, vorerst Gebiete bzw. Straßenzüge mit Wasserverlust einzugrenzen. Kosten für diese Arbeiten: € 4.500,--.

Kriegerdenkmal

Beim Kriegerdenkmal werden sämtliche Inschriften gereinigt und neu vergoldet bzw. schwarz gefärbt. Die Bodenplatte wird gewaschen und neu verfugt. Kosten für diese Arbeiten: € 3.100,--.



Gemeindefahrzeug

Vor 5 Jahren wurde uns durch die Fa. MOBIL ein FIAT Doblo kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Pachtvertrag wurde nun auf weitere 5 Jahre mit Eigenmittel der Gemeinde von € 1.500,-- verlängert. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Firmen, die mit ihrer Werbefläche die Anschaffungskosten des Fahrzeuges finanziert haben.



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein

Redaktion: Gemeindeamt Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel. 02162/62553, Web: www.hoeflein.gv.at, E-Mail: gemeinde@hoeflein.gv.at

Fotos: Gemeinde Höflein, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Ecker KEG, 2460 Bruck/L.

Erklärung des Gemeinderates: „100 % atomstromfrei“

Angesichts der nach wie vor unabsehbaren Folgen der Reaktorkatastrophe von Fukushima ist ein europaweiter Atomausstieg das Gebot der Stunde.

Einige Staaten haben die Konsequenzen gezogen und Ausstiegsbeschlüsse gefasst: Deutschland (bis 2022), die Schweiz (bis 2034) oder Belgien (bis 2025) und Italien (neuerlicher Einstieg in die Atomstromproduktion mit Volksabstimmung im Juni 2011 verhindert).

Die Gemeinderät_innen erklären hiermit,

- ▶ dass sie Atomstromimporte nach Österreich ablehnen,
- ▶ dass sie Atomstromdurchleitungen ablehnen,
- ▶ dass sie anstreben, die Stromversorgung der gemeindeeigenen Einrichtungen zu "100% atom-

- stromfrei" zu machen und
- ▶ deswegen mit ihrem Energieversorger Gespräche zu diesem Zwecke führen werden, um zu garantieren, dass in der Gemeinde kein Atomstrom verwendet wird, und die
- ▶ Gemeindebürger_innen außerdem über die Möglichkeiten von "100% atomstromfrei!" zu informieren und anzuregen, auf Stromanbieter umzusteigen, die ihnen "100% atomstromfrei!" garantieren können.

Die Gemeinderät_innen der Gemeinde Höflein sind überzeugt, dass mit einem österreichischen Atomstrom-Importverbot den Atomplänen an Österreichs Grenzen eine entscheidende Absage signalisiert werden kann: Atomstrom soll in Österreich keinen Absatzmarkt mehr



haben. Deshalb wird an die Bundesregierung appelliert, umgehend ein wasserdichtes österreichisches Atomstrom-Importverbot zu erlassen!

Die unterfertigte Erklärung in Form eines Gemeinderatsbeschlusses wurde an Bundeskanzler Werner Faymann, Wirtschaftsminister Mitterlehner und Umweltminister Berlakovich übermittelt.

Lichtservicevertrag

Mit der EVN wurde ein Übereinkommen über ein Lichtservice auf eine Dauer von 5 Jahren abgeschlossen.

Dieses Übereinkommen beinhaltet nicht nur den kompletten Lampentausch (Neonbeleuchtungen sind zukünftig nicht mehr erlaubt), sondern auch geplante Erweiterungen und die gesamte Wartung (Lampentausch und Reparaturen, Entstörungen).

Die Umstellung erfolgt derzeit bereits bei allen 317 Lichtpunkten auf Natriumdampf-Hochdrucklampen, wobei hier nicht nur die Leuchtmittel, sondern auch die „Köpfe“ ausgetauscht werden müssen. Für diese

Umrüstung zahlt die Gemeinde an die EVN jährlich € 15.500,- auf eine Dauern von 5 Jahren.

Das Betreuungsgeld für die laufende Wartung beträgt € 20.000,-. In dieser Summe sind jedoch ab sofort auch die gesamten jährlichen Stromkosten für die Ortsbeleuchtung inkludiert. Diese betragen bisher jährlich ca. € 18.000,-.

Für die Umstellung auf energiesparende Leuchtmittel gibt es auch entsprechende Förderungen für unsere Gemeinde: € 30.000,- an nicht rückzahlbare Bedarfszuweisungen des Landes und etwa in gleicher Höhe vom Lebensministerium für die CO2-Einsparung.

Sollten zukünftig Lampen ausfal-

len, teilen Sie uns bitte den genauen Standort des Lichtpunktes im Gemeindeamt mit.

Jeder Mast bzw. jede Straßenlaterne ist auch mit einer Nummer gekennzeichnet. Die erforderlichen Reparaturen bzw. der Leuchtstoffwechsel werden von uns an die EVN weitergemeldet. Die Fa. Elektro-Huber als EVN-Vertragspartner führt dann einmal wöchentlich alle notwendigen Maßnahmen durch.



BME

BAUMANAGEMENT
Ziviltechnikerges.m.b.H.



2465 Höflein- 1030 Wien - 01/710 96 99- www.bme.at

Dipl. Ing. Karl BRODL - Dipl. Ing. Christian MARCHART - Ing. Harald EISTERER

Infrastruktur und Bauhof

Zurzeit sind unsere Mitarbeiter am Bauhof damit beschäftigt, Gräben, Vorfluter im Ortsgebiet zu reinigen, um zu verhindern, dass bei starken Regenfällen Überflutungen auftreten.

Der Strauch und Baumschnitt wird auch ein Schwerpunkt in unserer Herbstarbeit sein. Hier werden wir unsere alten mächtigen Bäume am Teich unter die Lupe nehmen, damit wir Unglücke wie sie des öfteren in den Medien berichten, vermieden werden. Dazu werden wir Spezialisten zu Rate ziehen.

Auch eine neue Mitarbeiterin dürfen wir am Bauhof begrüßen. Frau Wendl wird unsere Mannschaft im Zuge einer AMS-Aktion zwei Monate unterstützen.

Die Bauarbeiten in der Feldgasse sind voll im Gange und werden termingerecht fertiggestellt werden. Zurzeit werden diverse Einbauten, wie neue Lichtpunkte, Straßenoberflächenentwässerung usw. eingebaut. Wir glauben, dass auch diese Neugestaltung eines Teilstückes der Feldgasse in Absprache mit den Anrainern gut gelingen wird und auch gleichzeitig zu einer Verkehrsberuhigung beiträgt.

Der Verbindungsweg zwischen Oberfeld und Anger wird ebenfalls im Zuge eines Projektes mit der Abteilung Wegebau des Landes asphaltiert.

Nicht geplant ist eine Befahrung durch Pkw oder Lkw. Der Weg dient zur kürzeren Verbindung zum Zentrum für Fußgänger und Radfahrer.

Die Umrüstung der Ortbeleuchtung durch die EVN ist auch schon sehr weit fortgeschritten. Die neuen Leuchtköpfe sparen nicht nur teure Energie, auch weniger Schadstoffbelastung für die Umwelt wird produziert. Nach anfänglicher Skepsis über das ungewohnte gelbe Licht gegenüber dem weißen aus dem Altbestand, empfinden die meisten Bürger das neue Licht beruhigender und wärmer. Bei auffallenden Problemen ihrerseits bitte das Gemeindeamt kontaktieren.

GGR Helmut Weidlich



Im Herbst werden wir unser Kriegerdenkmal renovieren. Geplant ist eine komplette Reinigung der Platten und der Steine, sowie die Erneuerung sämtlicher Schriften. Auch werden wir die Außenanlage um das Denkmal herum neu gestalten. Am 1. November, zum Gedenken der Gefallenen, soll das Kriegerdenkmal im neuen Glanz erstrahlen.

Mit freundlichen Grüßen
GGR Weidlich



ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0





Guglbärenbände



Kindergarten Gruppe 1



Kindergarten Gruppe 2



Kindergarten Gruppe 3



Volksschule

"Schutzengel" auf dem Weg zur Schule:

Auch heuer soll die Aktion "Schutzengel" auf die Gefahren des Schulweges aufmerksam machen. Die Aktion ist wichtiger denn je, denn die Zahl der Unfälle auf dem Schulweg ist im vergangenen Jahr wieder gestiegen.



Schuch G
M
B
H

LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

Jungbürgerfeier 2012

Am Samstag, dem 21.07.2012 fand im Milchhaus Höflein erstmals eine Jungbürgerfeier statt.

Ziel dieser Feier ist es, Gemeinderäte und junge Leute an einen Tisch zu setzen, um so den Kontakt zwischen diesen beiden Fronten zu verstärken. Von den diesjährigen Jungbürgern (Jahrgänge 1994 – 1996), sowie den Gemeinderäten fanden viele den Weg ins Milchhaus, um daran teilzunehmen.

Für das leibliche Wohl der Festteilnehmer sorgte die Jugend des Milchhauses.

In diesem Sinne möchte sich die Gemeinde Höflein nochmals beim Milchhaus Höflein für die gute Zu-



sammenarbeit, für die Besorgung von Speisen und Getränken und für den reibungslosen Ablauf der Jungbürgerfeier recht herzlich bedanken!

TÜPL-Ferienspiel

Alle Jahre wieder nehmen einige interessierte Kinder der Gemeinde Höflein am TÜPL-Ferienspiel teil. Heuer war es der 8. August, an dem sich eine Gruppe von Höfleiner Kindern mit einigen Erwachsenen auf den Weg nach Bruckneudorf in die

Benedek Kaserne machte. Dort angekommen, erwarteten die Kinder eine Vorführung der Hundestaffel Kaisersteinbruch, sowie einige lustige Spiele. Unter anderem konnten sie ihr Können im Zielspritzen oder Kistenklettern unter Beweis stellen. Reges Drängen herrschte bei der alljährlichen Rundfahrt mit dem Pinz-

gauer durch unwegsames und steiles Gelände. Damit die Kinder auch versorgt sind, gab es die Möglichkeit, an einem offenen Lagerfeuer Speck zu grillen. Gegen mittags machte man sich wieder auf den Weg nach Hause, wo die Eltern schon auf die Kinder warteten.



Seniorenausflug der Gemeinde

Am Mittwoch, den 22.08.2012 begaben sich die Senioren der Gemeinde Höflein wieder auf den alljährlichen Seniorenausflug der Gemeinde. 41 Senioren wurden von Bürgermeister Otto Auer, Vizebürger-

meister Franz A. Schodritz und geschäftsf. Gemeinderat Helmut Weidlich begleitet.

Am Programm stand die Besichtigung mit Führung durch das Stift Seitenstetten, Besuch der Basilika

am Sonntagsberg, mit einem eigens organisierten Orgelkonzert. Anschließend führte uns die Fahrt über eine herrliche Panoramastraße nach St. Leonhard am Walde. Abschließend wurde der gelungene Ausflug bei Most und einer guten Jause bei einem „Mostbaron“ beendet.



TV Elektronik SERVICE
Manfred WALTER



Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at

Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.
Ihr Partner für www.tig-haustechnik.at
GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG

2465 HÖFLEIN
Limesstrasse 18

Tel. 0676 844532221
tig.gesmbh@aon.at

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



STÄATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

ZT-KG
A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!
Lagerhaus Bruck/Leitha
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



Lagerhaus | Bau & Garten
www.lagerhaus-rlg.at

Gelber Sack richtig verwendet

RICHTIG verwendet landen im GELBEN SACK nur VERPACKUNGEN aus Kunst- oder Verbundstoffen sowie Textil- und Holzverpackungen (weil es dafür kein anderes Sammelsystem gibt).

FALSCH verwendet kommt der GELBE SACK gefüllt mit allerlei Restmüll, Grasschnitt oder ähnlichem auf das Sammelzentrum und will dort z.B. in den Sperrmüll-Container.

Der Gelbe Sack ist zwar gratis bei der Ausgabe, das heißt aber nicht dass er generell kostenlos ist. Auch der GABL bekommt nur ein gewisses Kontingent an Gelben Säcken jährlich und verteilt diese über die Gemeinden an die Haushalte. Darüber hinausgehender Verbrauch muss zugekauft werden. Durch missbräuchliche Verwendung geht so Geld unnötig verloren.

Generell gilt deshalb: Verwenden Sie den Gelben Sack nur wofür er gedacht ist und stellen Sie ihn am Abfuhrtag rechtzeitig bereit. Bringen Sie ihn NICHT zum Sammelzentrum und stellen Sie ihn NICHT zu den Dosen- oder Glascontainern bei den Sammelinseln – das verursacht nur Kosten die dann wir alle bezahlen.



Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST 2012.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1.Oktober bis 30.November**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5!
ZAHL 4!

Bei einer **Mindestabnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Sammelinseln

Es kommt manchmal vor, dass die Container auf der Sammelinsel Hexengassl voll sind.

In diesem Fall ersuchen wir Sie, eine andere Sammelinsel anzufahren und nicht den Abfall neben den Containern zu lagern.

Wir werden in den nächsten Wochen die Entsorgungsgewohnheiten auf den Sammelinseln beobachten und wenn notwendig, zusätzliche Container beim GABL ordern.

Gefunden haben wir erst vor kurzem wieder 2 Autoreifen beim Bienenlehrpfad und 2 Felgen am Hohen Weg. Unser Sammelzentrum steht zu den angegebenen Zeiten für alle Abfälle offen. Bitte helfen Sie mit, unseren unmittelbaren Lebensraum sauber zu halten.



Lesezirkel: Gute Unterhaltung



DER NEUE LESEZIRKEL-LOOK
STILVOLL. DEZENT. ELEGANT.
**SCHNUPPER-ABO
4 WOCHEN GRATIS!**
ANRUF GENÜGT: 0800-22 21 20

lesezirkel@morawa.com

www.morawa.com

Lesezirkel

NÖ Heckentag am 10. November 2012

Höchste Zeit heimische Hecken zu pflanzen!

Am 10. November ist es soweit! Über 60 verschiedene heimische Wildgehölz-Arten, die in niederösterreichischen Baumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangewachsen sind, warten am Heckentag auf die Übersiedlung in ihr neues Zuhause. Und das zum besten Zeitpunkt, wenn die Pflanzen ihre oberirdische Tätigkeit eingestellt und ihre Speicher gefüllt haben. Sobald sie in den Boden kommen, beginnen sie noch mit dem Wurzelwachstum und sind den Frühlingspflanzungen um einiges voraus.

Und wenn der Boden schon gefroren ist? Kein Problem! Eine rechtzeitig ausgehobene Pflanzgrube, die vorsorglich abgedeckt wurde, nimmt die bunte Gehölzsammlung auf und die Bäumchen und Sträucher überdauern den Winter im „Einschlag“. Ihren endgültigen Platz bekommen sie dann im Frühjahr.

Heckentag-Kunden haben heuer ein Herz für Bienen.

Neben den altbewährten Sichtschutzgehölzen und Schmankerln für den Kochtopf gibt es diesmal auch Nektarpflanzen und Pollenproduzenten, die der Insektenwelt zugutekommen. Die Honigbiene braucht unsere Unterstützung und mit Purpurweide, Pimpernuss und Schlehe kann man einen kleinen „Bienenschatz“ im Garten etablieren. Um zu wissen, was man der Insektenwelt da Gutes tut, bekommen die schnellentschlussten Erstbesteller einer Bienenhecke eine Gratisausgabe unserer neuesten Broschüre über Trachtpflanzen.



Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 10. November 2012 von 9 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:
Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

BESTELLEN SIE:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine unter:

Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

BESTELLFRIST: 1. September bis 17. Oktober 2012



Unsere bewährten Obstraritäten schaffen den Spagat zwischen Eigenutz und Bienenhilfe. Im Frühjahr gehört der Obstbaum den Bienen, im Herbst fährt man den Lohn dafür ein. Die einjährigen Veredelungen von niederösterreichischen Traditionsobstsorten umfassen das ganze Spektrum von den frühblühenden Steinobstarten bis zu der späten Blütenzier von Asperl und Quitte. Da ist sicher für jeden etwas dabei.

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums - Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Lebensministerium.at



Rudolf Böck

Die im ORF geführten Sommergespräche, die das politische Sommerloch füllen sollen, mit Superfrager Armin Wolf, der die österreichischen Spitzenpolitiker zu einer Plauderstunde bittet, sind spurlos an uns vorübergegangen (was nicht drin ist, kann man auch nicht herausholen, meint der einsame Wanderer).

Sommer heißt auch Urlaubszeit, Urlaub am Meer, vielleicht auch Urlaub in den heimatlichen Nockbergen, wo angeblich touristenfeindliche Kühe beheimatet sind.

Der einsame Wanderer begegnete dort Höfleinern, die mit den angeblichen Killerkühen sehr gut auskommen.



Nach der Sommerzeit und nach der Sommerurlaubszeit kommt der September und im September trifft der Spätsommer den Herbst und übergibt dem die Zeit. In diesem Zeitraum werden sämtliche Erntedankfeste

Wenn ich die letzte Furche zieh'

Sommer, Urlaub, Erntedank und der einsame Wander!

ausgerichtet und gefeiert. Das Erntedankfest in Höflein hat mir diese Geschichte während der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche in den Kopf gepflanzt. Das Erntedankfest ist in Höflein immer eine sehr feierliche Angelegenheit und beginnt vormittags in der Spillern.

Hier treffen sich die Gläubigen und paradieren singend zur Pfarrkirche. In der Pfarrkirche wird für dieses Erntedankfest der Altar jedes Jahr von den Verantwortlichen mit sämtlichen Früchten aus Feld und Garten geschmückt. Heuer wurde am Fuße des Altares mit Erdäpfeln das Wort „DANKE“ gelegt oder geschrieben. In der Hitze der Feierlichkeiten wurde dieses „DANKE“ aus Kartoffeln durch das Vorbeigehen der Ministranten, oder der Erstkommunionmädchen oder des Pfarrers mit ihren

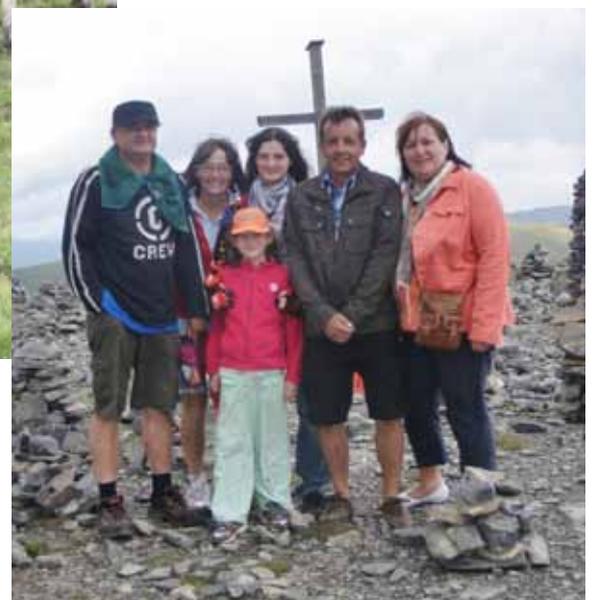


Hinweis darauf, dieses Geschehen mit ein paar Zeilen im Dorftrommler wiederzugeben.

Das Wort „DANKE“ hat in unserer „Schnellen-Klick-dich-ein-Zeit“ stark an Bedeutung verloren.

Die Erntezeit wird als notwendiges Übel betrachtet, Lebensmittel werden im Supermarkt gekauft und niemanden interessiert die Herkunft dieser. Beim Googeln wird das Wort „DANKE“ selten bis gar nicht verwendet.

Ich halt mich diesmal kurz, in der Kürze liegt bekanntlich die Würze, sage „DANKE“ für sämtliche Rückmeldungen meiner Kolumne, „DANKE“ auch im Namen des einsamen Wanderers, und verabschiede mich für dieses Mal mit dem Wort „DANKE“ (R.B.).



langen Gewändern etwas zerstört.

Später wurde es wieder zurechtgerückt, für mich aber war der Würfel gefallen. Ein eindeutiger

Energiespartipps für den Haushalt

EnergieRegion Römerland Carnuntum

Energie sparen beim Kühlen und Gefrieren.

Kühlgeräte hängen 24 Stunden täglich am Stromnetz. Ein niedriger Energieverbrauch ist besonders wichtig. Ein modernes Gerät der Effizienzklasse A+++ verbraucht nur ein Drittel der Energie eines 15 Jahre alten Gerätes. Bei einer Neuanschaffung ist zu empfehlen, immer das Gerät mit der höchsten Effizienzklasse zu kaufen, der höhere Anschaffungspreis macht sich langfristig bezahlt. Siehe www.topprodukte.at.

➤ Tipps, um auch ohne Neukauf einiges einzusparen.

- Temperatur prüfen. Die optimale Temperatur bei Kühlgeräten beträgt +5°C bis +7°C und bei Gefriergeräten bis -18°C. Je kälter, desto höher die Stromkosten.
- Lüftungsschlitze freihalten.
- Regelmäßig abtauen. Starke Eisbildung deutet auf eine defekte Türdichtung hin, wodurch der Stromverbrauch steigt. Das Gerät sollte getauscht oder die Dichtung repariert werden.
- Warme Speisen erst abkühlen, dann in den Kühlschrank.
- Stellen Sie das Gerät an einem kühlen Ort auf und achten Sie auf ausreichende Belüftung des Wärmetauschers auf der Rückseite. Der Wärmetauscher sollte außerdem staubfrei sein.

Energie sparen beim Wäsche waschen und Geschirr spülen.

Mit Strom Wasser oder Luft zu erwärmen ist teuer. Wer mit niedrigeren Temperaturen wäscht und spült, erzielt gleiche Ergebnisse und kann viel Geld sparen.

Temperatur runter, Sparprogramme verwenden. Auch bei niedrigen Temperaturen werden Wäsche und Geschirr sauber, ein Waschgang bei 30 Grad verbraucht weniger als die Hälfte eines Waschgangs bei 60 Grad. Gleiches gilt für den Geschirrspüler: Die niedrigste Spültemperatur spart viel Energie, auch wenn die Spülzeit dadurch steigt. Auch Kurz- oder Sparprogramme reichen in der Regel aus.

Wäschetrockner vermeiden. Nur bei Platzmangel oder Schimmelgefahr in den Räumen ist ein Trockner wirklich notwendig. Da Wäschetrockner mit hohen Temperaturen arbeiten, ist auch hier das Energielabel und die Trocknungstechnik wichtig: Ein Wärmepumpen-Kondensationstrockner der Energieklasse A verbraucht circa die Hälfte der Energie eines herkömmlichen Abluft- bzw. Kondensationstrockners. Die Wäscheleine ist jedenfalls billiger und empfehlenswerter.

Bürgertelefon der EnergieRegion

EnergieRegionsManagerin: **DI Julia Jüly (Energiepark/Bruck)**

02162 / 68100-19



www.energiepark.at

Wir gratulieren ...



... Eva Griesmüller
zur Geburt von **Cäcilia**
geb. 12.07.2012, 50 cm groß und 3680 g schwer



... Denise und Manuel Tischler
zur Geburt von **Kai**
geb. 19.07.2012, 51 cm groß und 3650 g schwer



... Frau Maria & Herrn Franz Pichler
zur Diamantenen Hochzeit



... Frau Angela & Herrn Richard Artner
zur Goldenen Hochzeit



... Frau Maria Rupp
zum 80. Geburtstag



... Herrn Matthias Hauer
zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren ...



... Herrn Herbert Pöllmann
zum 70. Geburtstag

In Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Höflein wurde dem Jubilar vom Gemeinderat die Ehrennadel in Silber verliehen.



... Herrn Anton Rödler
zum 70. Geburtstag

In Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Höflein wurde dem Jubilar vom Gemeinderat die Ehrennadel in Silber verliehen.



... Julia Lalics & Wolfgang Thier
zur Vermählung

Oase
für's Haar
by Jenny

2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38

Gasthaus
zum
Grünen Kranz

Burgenlandstraße 18
2460 Bruck an der Leitha
Telefon: 02162 / 634 13

GANZTÄGIG WARME KÜCHE
INNENHOF GASTGARTEN
STORCHENNEST, KIWISTRAUCH
STOCK IM EISEN

Ruhetag: Sonntag ab 14.00 Uhr und Montag

Wir gratulieren ...



... Herrn Josef Pichler
zum 85. Geburtstag



... Herrn AL Hans Singer
zum 40-jährigen Dienstjubiläum im Gemeindeamt

Wir bedauern das Ableben von:

Herrn Josef Markowitsch im 83. Lebensjahr
Herrn Clemens Jenny im 70. Lebensjahr

Im Bild mit den Bürgermeistern und Vizebürgermeistern seiner Dienstzeit: (v.r.n.l.): Leopold Wolfram, Ing. Johann Schoderitz, LKR Otto Auer, Hans Singer, Franz Schodritz, Ök.Rat Franz Rupp, Robert Payr, Johann Zwickelstorfer)

VITAL- & POWERTRAINING

(01)VITALTRAINING

Mein Vitaltraining passiert auf Yoga. Mit Hilfe von Körper-, Atem- und Entspannungsübungen aus dem klassischen Hatha Yoga arbeiten wir uns durch den Körper. Die Muskeln werden gedehnt und gestärkt und wir geben unseren Körper Flexibilität. Die Tiefenentspannung am Ende jeder Stunde fördert den Stressabbau, gibt uns geistige Entspannung und Ausgeglichenheit.

Eine Stunde den Alltagsstress vergessen, Körper neu kennen lernen, den Geist zur Ruhe kommen lassen und Energie tanken! Ist für jede Altersklasse und auch für Männer geeignet.

Kurs (01): **Mittwoch von 18.20 Uhr bis 19.30 Uhr**

Kursbeginn: **3. Oktober bis 5. Dezember 2012**

(02) POWERTRAINING

Für alle, die ihren Körper intensiv trainieren wollen. Nach einem entsprechenden Aufwärm- und Herzkreislauftraining trainiert ihr die Problemzonen Bauch, Bein, Po, Oberschenkel innen und außen sowie Arme und Rücken. Das Ziel dieser Stunde ist die Festigung und Straffung dieser Zonen. Durch das gezielte Training werden nicht nur Muskel gekräftigt sondern auch Kalorien verbrannt. Als Hilfsmittel verwenden wir Hanteln und den Step! Eine Stunde zum Auspowern!

Kurs (02): **Mittwoch von 19.35 Uhr bis 20.35 Uhr**

Kursbeginn: **3. Oktober bis 5. Dezember 2012**

Kursbeitrag: € 45,--
Kursort: Volksschule Höflein – Turnsaal
Kursleiterin: Doris Zwickelstorfer, dipl. PAX-Trainerin, Pilates-Trainerin
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Handtuch, Matte, Trinkflasche, Sportschuhe (keine Straßenschuhe!)
Mindestteilnehmerzahl pro Kurs 12 Personen und maximal 25 Personen.

Kursbeitrag ist in der ersten Stunde zu zahlen! Einzelstunden € 6,--. Änderungen der Termine und des Kursprogramms bleiben vorbehalten.

Anmeldung telefonisch bei Doris Zwickelstorfer unter Tel: 0699/11280069 oder per e-mail: doris@zwickelstorfer.com



Aus dem Kindergarten

THEATER

Am Montag, den 18. Juni 2012 war das Mitspieltheater HARLEKINO mit dem Stück „Tom und Lara im Zauberwald“ bei uns im Kindergarten. Von allen Gruppen wurden einige Kinder zum Mitspielen eingeladen.



ABSCHLUSSFEST

Am Donnerstag, den 21. Juni 2012 fand ab 17 Uhr unser Abschlussfest im Kindergarten statt.

Nach einer musikalischen Darbietung wurden die vielen verschiedenen Stationen eröffnet, die die Kinder ge-

meinsam mit den Eltern, Geschwistern und Großeltern besuchen konnten. Danach ging es zum gemütlichen Ausklang des Festes über. Für Speisen und Getränke sorgte der Elternverein.



Bauen - Heizen
Landwirtschaft

Drei gute Gründe für Ihren Besuch!

SCHUH GesmbH

Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80

MILLA BAU

EIS ESSEN

Am 11. September 2012 wurden wir von Herrn Prinz zum Eis essen an den Teich eingeladen. Alle 3 Gruppen spazierten am Vormittag zum Teich und ließen sich das leckere Eis schmecken.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Prinz.



LATERNENFEST

Am Donnerstag, den 08. Nov. 2012 findet unser Laternenfest ab 17:00 Uhr statt.

Wir möchten Sie alle recht herzlich dazu einladen. Das Kindergartenteam freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Nochmals vielen herzlichen Dank an den Elternverein für die tatkräftige Mithilfe.



SCHULTASCHENFEST

Am letzten Kindertag vor den Ferien konnten die Vorschulkinder ihre Schultaschen für das Schultaschenfest in den Kindergarten mitnehmen.

Mit Liedern und einer gemeinsamen Jause verabschiedeten wir uns von den „Großen“. Highlight war die Überreichungen der riesengroßen vollgefüllten Schultüten.



Volksschule Höflein



Achtung, Fertig, Lies!

Das Lese puzzle für Volksschulen

Beim Lese puzzle „Achtung, Fertig, Lies!“, das in Kooperation mit dem NÖ Landesschulrat entstanden ist, heißt es entdecken, entschlüsseln, erforschen und vor allem gut zusammenarbeiten, um zu einem gemeinsamen Ergebnis zu kommen. Spielerisch und ohne Leistungsdruck befassen sich die Kinder mit dem Thema »Die Welt lesen« und erfahren, dass für alle Bereiche unseres Alltags lesen von großer Bedeutung ist. Gelesen werden neben Buchstaben auch Spuren, Töne, Bilder, Wolken, Sterne und noch vieles mehr. Das Lese puzzle eröffnet den unterschiedlichen Altersstufen einen lustbetonten Zugang zum Thema Lesen und ermöglicht allen Kindern Erfolgserlebnisse.



Hopsi Hopper-Bewegungsfest zum Schulschluss, Juni 2012

Aufgrund des Schlechtwetters fand das Bewegungsfest in der Limeshalle statt. 111 Kinder wurden an 8 Stationen von Eltern, Lehrerinnen und Trainern betreut. Voller Spaß und Freude absolvierten die Kinder den Balance- und Geschicklichkeitsparcours, zeigten ihr Können beim Heuler-Weitwerfen, beim Zielwerfen, beim Sackhüpfen und im Standweitsprung. Besonders begeisterten Zuspruch fanden die freien Bewegungsstationen



„Fallschirm/Schwungtuch“, „Hopsi Hopper-Rollen“ und „Weltenbälle“. Für jede Klasse waren drei kleine Preise vorbereitet. Die Gewinner wurden ausgelost. Den Kindern war die Freude über ein gelungenes Schulschlussfest anzusehen.



Feueralarmprobe

In der letzten Schulwoche probte die Volksschule mit der Feuerwehr das sichere und schnelle Verlassen des Gebäudes im Ernstfall.

Zwei Kinder wurden mit der Drehleiter aus dem ersten Stock geborgen.

Im Anschluss durften die Schüler und Schülerinnen Würstel und Getränke genießen.

Kinder und Lehrerinnen der Volksschule bedanken sich bei der Feuerwehr Höflein recht herzlich für die Verköstigung.

HERZLICH WILLKOMMEN! SCHÖN, DASS IHR DA SEID!

21 Kinder besuchen im Schuljahr 2012/13 die erste Klasse.



1. Klasse: Gießmüller Matthias, Grumet Oliver, Heinz Manuel, Puntigam Elvis, Rödler Martin, Rödler Thomas, Schüller Christian, Smutny-Brinda Alexander, Blaha Denise, Eisenköbl Ines, Hargens Ida, Hirschmann Emma, Mayerhofer Marissa, Nenicka Annkatrin, Ritter Angelina, Rupp Natalie, Schön Anna, Schulz Lena, Taylor Sara, Tischler Aline, Vasi Angelina



METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal

Tel.: +43(0) 2165/621 91

e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3

Fax: +43(0) 2165/621 91 22

www.eybel.com

Erntedank mit den Kindern der VS Höflein

Die Einladung zur Mitwirkung am diesjährigen Erntedankfest des Musikvereins hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen unserer Volksschule und ihrer Klassenlehrerinnen Maria Lager und Michaela Hederer mit großer Freude angenommen.

In den ersten beiden Schulwochen wurde intensiv und mit enormer Begeisterung an dem heurigen Programm geübt und geprobt.

Zum Erntedankfest passend, wurden Tänze zu modernen Klängen der Volksmusik einstudiert. Mit großer Be-

geisterung bewegten sich die Kinder zu den Liedern des Volksrock'n'rollers Andreas Gabalier - „I sing a Liad für di“ - und des sozialkritischen Sängers Hubert von Goisern - „Brennen tuats guat“. Mit dieser Präsentation stimmten die Schülerinnen und Schüler das Publikum auf ein fröhliches Fest ein.

Die Kinder beider vierten Klassen freuten sich über den tosenden Applaus der Zuschauer und Zuschauerinnen und genossen im Anschluss mit ihren Eltern, Freundinnen, Freunden und Lehrerinnen das gelungene Fest!



4a: Funk Maximilian, Kasza Dominic, Pranz Daniel, Prenner Paul, Schmid Alexander, Trötzmüller Christian, Zwickelstorfer David, Hysek Flora, Kudler Iris, Mikola Julia, Rödler Julia, Wimmer Victoria

4b: David Jan, Geyer Hannes, Grumet Benjamin, Grünstäudl Jacqueline, Illenschitz Karl, Löschl Ronja, Meran Valerie, Puntigam Rene, Resch Rene, Rupp Markus, Vasi Dorin Emanuel, Wastel Florian, Wukitsevits Sophie, Zwickelstorfer Jakob



Freiwillige Feuerwehr Höflein

Marc-Aurel-Marsch 31.08.2012

Auch heuer wurde wieder eine Labstelle für die Versorgung der Wanderer des Marc-Aurel-Marsches im Feuerwehrhaus eingerichtet.

Dabei wurde HBI Wolfgang Frieß als Vertreter der FF Höflein geehrt. Er bekam von der Kreisgruppe Passau, die Kreisgruppenehrendnadel in BRONZE verliehen – welche vor ihm erst eine Person erhalten hat!



Atemschutzkurs

Die Kameraden Thomas Hebenstreit, Gerald Krammer und Dominik Payr absolvierten am 15. und 16.09.2012 erfolgreich den Atemschutzgeräteträgerlehrgang im FF-Haus in Berg.

Wir gratulieren dazu recht Herzlich!

FF-Fischen in Scharndorf 04.08.2012

Heuer wurde erstmals ein Wettfischen der FF Scharndorf und FF Höflein am Fischteich der Fam. Hackl durchgeführt. Es traten je Feuerwehr jeweils 4 „Amateure“ an, welche durch jeweils 2 „Profis“ unterstützt wurden!

Bei traumhaften Wetter konnte sich im Endeffekt die FF Höflein mit 48 kg gefangenen Fisch gegen die FF Scharndorf (18 kg gefangen) durchsetzen.

Bei der anschließenden Siegesfeier konnte der Siegerpreis (1 Kiste Bier) genossen werden.

Ein Dankeschön an die Familie Hackl für die zur Verfügung Stellung des Teiches und die Bewirtung!



Katastrophenhilfsdienstübung 2012 in Muggendorf (Bezirk Wr. Neustadt)

Am 22.9.2012 nahmen wir bei der KHD (Disconex 12) Übung in Muggendorf teil. Es waren insgesamt 400 Feuerwehrmänner/Frauen eingesetzt.

Aus dem Brucker Bezirk führen ein Pumpenlöschzug mit 5 KLF, 1 VF und 2 MTF mit. Die FF-Höflein war mit einem KLF und 9 Mann vertreten.

Übungsannahme war ein Waldbrand auf einem Berg.

Unser Bezirk war für die Wasserversorgung für den Waldbrand zuständig.

Die Wasserförderung gestaltete sich sehr schwer da wir mit einer Railayleitug mit 6 Tragkraftspritzen einen Berg Überwinden mußten jedoch konnten die Übungsszenarien erfolgreich gemeistert werden.

Auch das Bundesheer unterstützte mit 2 Löschflugzeuge und 2 Hubschrauber die Übung.



CANTUS CARNUNTUM

...stimmt sich ein

Die lieb gewonnene Tradition, in die Herbst-/Wintersaison mit einem gemütlichen Chorausflug zu starten, hat uns heuer in den Strudengau geführt.

Nach einer interessanten Führung durch Schloss Greinburg, wo wir neben den geschichtlichen Fakten auch so manche kuriose Begebenheit aus dem Adelsgeschlecht der Sachsen-Coburg erfuhren und uns beim Anblick der Privatgemächer einen Eindruck von der Lebensweise der Adelligen heutzutage machen konnten, genossen wir die landschaftliche Schönheit des Strudengaus bei einer Schifffahrt mit der Donaunixe.

Und wenn ein Chor auf Reisen geht, so soll man das auch hören! Also stimmten wir während der Fahrt das eine oder andere bekannte Lied an und luden auch die Gäste an Bord zum Mitsingen ein.

Der beschwingte Tag klang – ebenfalls schon traditionsgemäß – bei einem Heurigen aus und sogar bei der Heimfahrt wurde noch kräftig gesungen.

Und ein paar Tage später trafen wir uns auch schon wieder zur ersten Probe für unser Adventkonzert, das heuer mit einem Schwerpunkt auf Lieder aus Österreich bzw. dem deutschsprachigen Raum aufwarten wird.

Unser Chorleiter Pedro Santos Figueira hat uns bereits verraten, dass er sich zur Gestaltung des Konzerts wieder etwas Neues einfallen lassen und die Chormitglieder in unterschiedlichen Ensembles stimmlich zur Geltung bringen möchte. Wir freuen uns jetzt schon darauf, Euch/Sie mit unserem Programm zu begeistern.

All jenen, die uns schon gerne früher sehen und hören möchten, bietet sich am 21. Oktober 2012 die Chance dazu beim Chorfestival im Multiversum in Schwechat.

Im Rahmen der 150-Jahr-Feier des Schwechater Chores werden wir mit ausgewählten Liedern zur festlichen Gestaltung des Jubiläums beitragen.

In diesem Sinne bitten wir euch/Sie folgenden Termin festzuhalten:

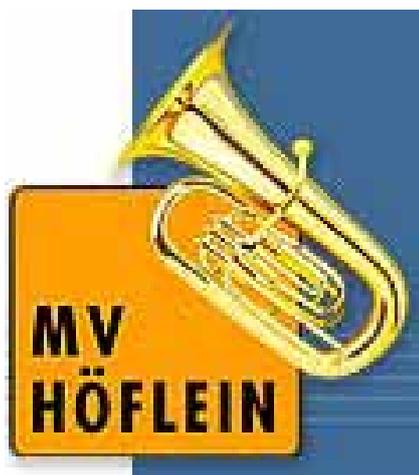
Sonntag, 21.10.2012, Chorfestival im Multiversum in Schwechat, Beginn 16.30h

Und wie bereits oben erwähnt, freuen wir uns auf euer Kommen zu unseren Adventkonzerten:

Samstag, 15. Dezember 2012, Beginn 18.00 Uhr, in der evangelischen Kirche in Bruck/Leitha sowie

Sonntag, 16. Dezember 2012, Beginn 16.00 Uhr, in der Pfarrkirche Höflein





Erntedankfest

„Brauchtum spüren – Tradition erleben“. Dieser Slogan zielt schon seit Jahren das Plakat zum Höfleiner Erntedankfest. Und obwohl uns dieser Spruch schon seit so langer Zeit begleitet, war er nie angesagter als heute. Das diesjährige Erntedankfest hatte in Punkto Tradition viel zu bieten. Zum Einen ist es – was uns ganz besonders freut – mittlerweile selbst schon so etwas wie eine kleine Tradition im Höfleiner Dorfleben geworden, zum Anderen gibt es Programmpunkte die ebenfalls schon Fixpunkt sind. Dazu gehört der Auftritt der Höfleiner VolksschülerInnen und die Kindervolkstanzgruppe Kikeriki aus Perchtoldsdorf. Unter dem Motto „Rund um die Nuss“ ließen es sich unserer Jungmusiker nicht nehmen, eine kleine Showeinlage mit dem Titel „Eine geNussvolle Liebesgeschichte“ zum Besten zu geben. Heuer zum ersten Mal „live on stage“ waren die Höfleiner Line-

dancer unter der Schirmherrschaft von unserem Ehrenobmann Johann Schoderitz, sowie die Blasmusik aus Bruck/Leitha. Für uns eine besondere Freude war auch der kurze Auftritt unseres Ehrenkapellmeisters Hans Singer. Wir konnten bekannt geben, dass wir bei unserem Frühlingskonzert 2013 wieder ein Stück aus seiner Feder auf unserem Programm haben werden. Auf vielfachen Wunsch hat er sich bereiterklärt, die bekanntesten Melodien aus dem Musical „Laura“ in einem Potpourri für Blasmusikbesetzung zu arrangieren. Man darf also gespannt sein. Wir werden den Winter nutzen um dir bei der Uraufführung keine Schande machen, lieber Hans!



Tag der Blasmusik

Der Kontrast könnte nicht größer sein! Nieselregen und saukalt im Vorjahr, brennende Sonne und Gluthitze heuer. Die einzigen Konstanten waren wohl die gute Stimmung und die Anzahl der Gäste, die uns trotz der so unterschiedlichen Bedingungen stets die Treue halten. Viele Besucher ließen es sich nicht nehmen bei den Temperaturen ein Fass Bier zu spenden. Im Namen unserer Gäste und des Musikvereins, vielen

Dank dafür. Es war wieder ein tolles Fest. Für das nächste Jahr dürfen wir gespannt sein. Wettermäßig kann ja jetzt nichts mehr kommen, oder?

Sommernachtsfest

Man soll ja nicht ständig über das Wetter jammern, aber vom Glück werden wir in diesem Punkt wohl heuer nicht verfolgt. Es hätte ein schönes Fest für die MusikantInnen werden sollen. Ein Sommernachtsfest. Gemütlich beisammensitzen, dazu ein super Essen und natürlich reichlich Flüssigkeit. Die hätte man auch gebraucht. Denn schließlich geht jeder Sommernacht ein heißer Sommertag voran. Normalerweise. Nicht so am 31. August. Nachdem wir mittlerweile aber mit Wetterkaperiolen fast gleich viel Erfahrung haben, wie mit der B-Dur, wurde das Fest, bestens geübt, in die Limeshalle verlegt. Und schwuppdiwupp, da war es, unser Sommernachtsfest. Wäre doch gelacht!

American Football

Was hat traditionelle Blasmusik mit American Football zu tun? Stimmt, im Grunde gar nichts. Gerade deshalb war es für uns spannend diese Kombination auszuprobieren. Wohl durch die modernen Musikstücke unserer Jungmusiker motiviert, engagierten uns die Carnuntum Legionaries um bei ihrem Turnier die Zuschauer und die Mannschaft anzuheizen. „Awesome“ würde der Amerikaner sagen. Und damit hat er vollkommen Recht!





10. Aktivtage, die das Bewusstsein stärken



Wo einst Kühe weideten, sind heute die Höfleiner Radler

HOTTER-RADELN

... heißt entlang der Gemeindegrenzen radeln, am Radl die Heimatgrenzen und die Infrastruktur seines Ortes kennenlernen. Ziel des heutigen Radeln am 22. September war es, das Alltagsradeln zu erwecken bzw. erhöhen. Was weniger Lärm, weniger Abgase, weniger Verkehr und besseres Klima für unseren Ort bedeutet.

Scharndorf machte heuer am Radlerrekordtag sein GEMEINDERADLN und wir Höfleiner das HOTTER-RADELN. Also war es klar, dass wir ein gemeinsames Abschlussfest machen.

Stattgefunden auf der 231 Meter hohen Warthöhe, vor 80 Jahren wurden auf diese Hutweide bis zu 120 Kühe von Scharndorf täglich heraufgetrieben. 80 Radler (22 davon Kinder) waren gekommen, 50 davon

aus Höflein, die die 10 km lange Strecke vom Schaukeller bis zur Warthöhe in Angriff nahmen.

Bgm. Otto Auer betonte die zunehmende Wichtigkeit des Alltagsradeln und zeigte sich sehr erfreut, über die große Besucheranzahl bei dieser Veranstaltung. Alt-Bgm. Franz Rupp vermittelte viel Wissenswertes über den Grenzverlauf und die bauliche Infrastruktur im Vorfeld des Ortskernes.



Babitsch erklärt den Streckenverlauf fürs Hotter-Radeln

Ein kleines Jubiläum gab es auch zu feiern.

Die Aktivtage, sei es der „Tag der Sonne“, das „SattelFEST“ oder das „Hotter-Radeln“ gab es heuer das zehnte Mal. „Alle dieser Veranstaltungen sind Aktivtage für die Bewusstseinsstärkung für den Umweltschutz und für die Gesundheit“, erklärte Friedrich Babitsch, der diese zehn Veranstaltungen seit 2007 mit einer handvoll Freiwilligen für die Gemeinde Höflein organisiert.



Mehr als 20 Kinder auf der Warthöhe in Scharndorf

Zwei „Patschen“ in Maria Grün



Die 16 Höfleiner Radler vor dem Eingang zur Wallfahrtskirche Maria Grün

Die heurige Jahrestour der Höfleiner Radler führte in den vielfach unbekanntem Wallfahrtsort Maria Grün, der im östlichen Teil des Wiener Praters liegt. Und das Interesse der Höfleiner Pedalritter, die Wallfahrtskirche im zweiten Wiener Bezirk und anschließend die Obere und Untere Lobau kennenzulernen, war enorm. Über das rege Interesse freute sich Friedrich Babitsch, der seit dem Jahr 1998 die fünfzehnte Jahrestour der Höfleiner organisierte, ganz besonders: „16 Biker waren hoch erstaunt über den etwas versteckten, sakralen Ort im Prater. Bei 34 Grad Außentemperatur insgesamt fast 90 Kilometer zu radeln, ist eine tolle Leistung“.

Einziger Wermutstropfen auf der ganztägigen Tour: Zwei Reifenpannen. Da der richtige Schlauch und das Radwerkzeug griffbereit waren, war die Behebung der „Patschen“ eine Angelegenheit von ein paar Minuten.

Entspannt mein Haus sanieren.

Die EVN ist immer für mich da.

Haben Sie schon einmal über thermische Sanierung nachgedacht und bisher auf den besten Zeitpunkt gewartet?

Dann nutzen Sie jetzt die befristete Förderaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive. Denn eine Senkung Ihrer Energiekosten, mehr Wohnkomfort und die Wertsteigerung Ihres Hauses sind nur einige Argumente fürs Sanieren.

Die EVN bietet Ihnen mit EVN SanierService und EVN HeizungsTausch die optimale thermische Lösung für Ihr Haus.

Die Fachleute der EVN begleiten Sie durch alle Phasen Ihrer Sanierung. Von Konzepterstellung, über individuelle Beratung zu Förderungen bis hin zur professionellen Sanierbegleitung – alles aus einer Hand.

Und mit dem **EVN SonnenKraftwerk** auf Ihrem Dach erzeugen Sie SonnenStrom für Ihren Eigenbedarf.



Wollen Sie herausfinden wie Sie Energie einsparen können? Möchten Sie nicht nur Energieberatung sondern auch gleich die professionelle Umsetzung durch einen verlässlichen Anbieter? Haben Sie Fragen zu Förderungen?

Dann ist die EVN der richtige Partner für Sie.

EVN Energieberatung 0800 800 333 oder energieberatung@evn.at.

 facebook.com/evn

EVN

Die Mittwochradler

Jeden Mittwoch starten die Radler um 14,00 Uhr beim Gh. Prinz zu Ausflügen in die umliegenden Gemeinden – meist mit Heurigenbesuch. Längere Ausfahrten beginnen schon um 9,00 Uhr, wie z.B. die letzten beiden Touren im September: 05.09.2012 Radrundfahrt rund um den Neusiedler See mit 13 Radler, Strecke: ca. 90 km mit vier Stopps. 18.09.2012 Höflein – Schloss Hof (neue Brücke) – Bratislava - Wolfsthal – Hainburg – Höflein mit 10 Radler. Strecke: ca. 80 km. Im Anschluss gemütlicher Ausklang am Sportplatz.



Die nächsten Termine auf einem Blick

| | | |
|---|---|-------------------------------------|
| 26.10.2012 | Fitmarsch am Nationalfeiertag EVG | Start: 7 - 12 Uhr Sportplatz |
| 27. - 28.10.2012 | Weinherbst - Höfleiner Winzerpfad | ab 14 Uhr bei den Winzern |
| 02.12.2012 | Adventarkt | 14 Uhr Am Anger |
| 16.12.2012 | Weihnachtskonzert Cantus Carnuntum | 16 Uhr Pfarrkirche |
| jedes Wochenende in der Adventzeit Punschstand | | ab 16 Uhr Am Anger |



www.hyponoe.at

DAMIT UNSEREN VEREINEN NICHT DIE LUFT AUSGEHT.

Vereint für unsere Freiwilligen - im Jahr der Freiwilligen: **Ein großes Danke an alle, die Unbezahlbare leisten.** Daher steht die **HYPO NOE GRUPPE** zu und hinter der regionalen Vielfalt. So finanzieren wir nicht nur Großkunden und Großprojekte auf Landes- wie Gemeindeebene, sondern auch Institutionen und Kultureinrichtungen im ganzen Land. Egal, ob **Förderung, Finanzierung oder Veranlagung.** Wir sind für Sie da. Egal, ob Sport oder Musik, Kunst oder Soziales, groß oder klein, jung oder alt. **Denn unsere Vereine verdienen mehr als nur höchste Anerkennung.** Mit dem HYPO NOE Powerkonto profitieren Vereine von attraktiven Zinsen für täglich fälliges Geld.

 **HYPO NOE
GRUPPE**

*Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Das Informationsblatt ersetzt keine fachrechtliche Beratung. Detaillierte Produktauskünfte erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der HYPO NOE Landesbank AG. Stand: 21.07.2011



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir unser Mannschaftsaufgebot für die Herbstsaison 2012 vorstellen:

Ein übersichtlicher Mannschaftswegweiser und Terminkalender für Ihre nächsten Sportplatzbesuche. Der SC Höflein bedankt sich jetzt schon für Ihre Unterstützung während der ganzen Saison!

Überblick Spielertransfers Kampfmannschaft:

Zugänge



Bogdan Adam (T)
Sankt Andrä



Kara Hakan (S)
Neusiedl/See



Karali Eray (M)
Neusiedl/See



Lichtenauer Sebastian (V)
Breitenau

Zugänge



Rauser Jiri (M)
Sarasdorf



Schulz Sascha (S)
Sarasdorf

Abgänge



Horvath Patrick (M)
Götzendorf



Schmatt Bernhard (V)
Wilfleinsdorf

Damen

Trainer: Andreas Grosz

Kader: Christine Böcskei, Julia Geyer, Katharina Hausner, Caroline High, Karina High, Sabrina Kletzenbauer, Madeleine Krammer, Doris Lindtner, Johanna Schmied, Romana Sewald, Bianca Zwickelstorfer, Tamara Zwickelstorfer.

Nächste Heimspiele Herbst 2012:

Fr, 28. Sept., 19:00 Uhr: Höflein – Velm

Fr, 12. Okt., 19:00 Uhr: Höflein – Göttlesbrunn

Sa, 20. Okt., 14:30 Uhr: Höflein – Petronell

Sa, 27. Okt., 15:00 Uhr: Höflein – Großenzersdorf

Fr, 2. Nov., 19:00 Uhr: Höflein Engelhartstetten

U 15

Trainer: Adrian High

Kader: Martin Almstädter, Andreas Block, Julian David, Andreas Eisterer, Mario Freismuth, Jürgen Frieß, Daniel Gumprecht, Florian Huber, Thomas Jüly, David Kastl, Alexander Kling, Pöllmann Christoph, Matthias Rupp, Christoph Rödler, Daniel Schaarschmidt, Michael Schiedauf, Daniel Scholz, Tobias Scholz, Florian Schwingenschlögl, Janik Wagner, Alexander Zhanial, Lukas Zamecnik.

Nächste Heimspiele Herbst 2012:

Sa, 13. Okt., 16:00 Uhr: Höflein – Reisenberg

Sa, 20. Okt., 10:00 Uhr: Höflein – Leopoldsdorf/W.

So, 4. Nov., 10:30 Uhr: Höflein – Wienerwald

Kampfmannschaft Trainer: Dieter Sijak



Stehend v.l.n.r.: Martin Rupp, Stefan Österreich, Karl Felsner, Sebastian Lichtenauer, Christian Neurauter, Adrian High, Jiri Rauser, Dieter Sijak; hockend v.l.n.r.: Michael Jahn, Hakan Kara, Lukas Steininger, Markus Steininger, Patrick Zwickelstorfer, Istvan Kreitz, Libor Meravy

Nächste Heimspiele Herbst 2012:
(Reserve 2 Stunden vor KM)

So, 14. Okt., 15:00 Uhr:
Höflein – Petronell

So, 28. Okt., 14:00 Uhr:
Höflein – Hof/L.

Reserve Trainer: Alexander Jandl, Markus Schüller



Stehend v.l.n.r.: Horst Geyer, Alexander Jandl, Vladimir Dupor, Manuel Tischler, Tudor Cosmin Vasi, Attila Toth, Günther Wukicsevits, Bernd Grabenweger, Thomas Hebenstreit, Markus Schüller, Istvan Kreitz, Johannes Schäfer; hockend v.l.n.r.: Werner Hackl, Daniel Zwickelstorfer, Bernhard Fritz, Andreas Hirschmann, Manuel Tomsich, Adrian High; liegend: Adam Bogdan



U 11

Trainer: Adrian High

Nächste Heimspiele Herbst 2012:

Sa, 29. Sept., 10:00 Uhr:
Höflein – Hainburg

So, 28. Okt., 10:00 Uhr:
Höflein – Kleinneusiedl

Stehend v.l.n.r.: Melissa Huber, Jan David, Florian Wastel, Markus Rupp, Manuel Schüller, Rene Puntigam; hockend v.l.n.r.: Tobias Stöberl, Mathias Almstädter, Renè Resch, Patrick Elias, Karl Illenschütz, Hannes Geyer, Adrian High; liegend: Johannes Prinz; außerdem im Kader: Felix Brunner, Jennifer Freismuth, Leo Prinz

U 8

Trainer: Johann Kletzenbauer

Kader: Dominik Elias, Tobias Hirmann, Christof Kletzenbauer, Lukas Kollarik, Jonas Kürner, Nico Maurer, Leo Prinz, Elvis Puntigam, Jannis Pusek, Michael Riess, Thomas Rödler, Martin Rödler, Fabian Woytacek

Geburt

Wir gratulieren den stolzen Eltern Manuel und Denise Tischler zur Geburt ihres Sohnes Kai am 19.07.2012 und wünschen ihnen viel Freude.



Der Bieranstich mit Bgm. Otto Auer war der Auftakt zu einem gelungenen Sportfest. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Ausflug in die „Südstadt“

Die U9 & U11 Spieler des SC Höflein hatten die Möglichkeit, beim Bundesligaspiel des FC Admira Wacker gegen den FC Red Bull Salzburg am Samstag, den 18. August 2012 die beiden Mannschaften und das Schiedsrichter-gespann als „Begleitkinder“ auf das Spielfeld zu führen. Das Spiel endete 4:4.

Ein Dankeschön an die „Uniq GA Hackl“ und Herrn Heinz Scholz für die Unterstützung, anlässlich des Ausfluges in die "Südstadt".

Recht herzlichen Dank an Herrn Umweltgemeinderat Josef „Joe“ Schiedauf für die Einladung der Kinder zum Pizza Essen im Zuge des Ausfluges.



Mannschaftsaufgebot beim Juxturnier 2012



Höfleiner Senioren: stehend v.l.n.r.: Bernd Grabenweger, Dieter Sijak, Mathias Griebmüller, Andreas Grosz; hockend v.l.n.r.: Alfred Artner, Alexander Jandl, Peter Pimpel, Christoph Kürner



Punschkraperl: stehend v.l.n.r.: Angelika Schmied, Bianca Zwickelstorfer, Jennifer Proyer, Katharina Hausner; hockend v.l.n.r.: Johanna Schmied, Tamara Zwickelstorfer; sitzend v.l.n.r.: Gastspielerin, Anja Schmied, Jasmin Schneeweiss



Hardcore Kasperl: hintere Reihe v.l.n.r.: Rieß Daniel, Matthias Rupp, Manuel Tischler; Thomas Rupp, Martin Rupp; vordere Reihe v.l.n.r.: Sascha Schulz, Johannes Prinz, Leo Prinz, Markus Rupp, Michael Böck



Milchhaus: stehend v.l.n.r.: Philipp Götz, Gerald Kramer; Christian Wolkersdorfer; Ryan (Gastspieler); hockend v.l.n.r.: Dominik Pichelmann, Harald Wolkersdorfer; Thomas Hebenstreit; liegend v.l.n.r.: Sascha Geyer, Patrick Hebenstreit

Veranstaltungsvorschau:



6. Oktober 2012: Jugendfischen am Teich

2 bis 12 Jahre von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

13 bis 99 Jahre von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

26. Oktober 2012: Wandertag

22. Dezember 2012: Weihnachtsfeier

26. Jänner 2013: Sportlerball (Musikgruppe: Die Draufgänger)



Köllapartie: stehend v.l.n.r.: Stefan Wolfram, Thomas Rupp, Werner Kling, Stefan Schiedauf, Christoph Wastel, Phillipp Frieß; hockend v.l.n.r.: Jürgen Frieß, Michael Schiedauf, Philip Zwickelstorfer; sitzend: Herbert Schiedauf



FC Hollern



Deutsch Haslau



Highlanders Arbesthal



Scharndorfer Wiesenkicker



Sautrogrennelub Scharndorf

Höfleiner Senioren unterwegs



Hl. Messe in Maria Plain



Ausflug auf den Mönchsberg in Salzburg



Stärkung und Erholung im Augustiner-Bräu

47 Höfleiner SeniorenInnen verbrachten 7 Tage vom 14. – 20.7. im Hotel Ebner in Hintersee. Wir hatten volles Programm und waren jeden Tag unterwegs.

In Maria Plain feierten wir eine Hl. Messe, besichtigten die Stadt Salzburg mit Stadtführung und Auffahrt auf den Mönchsberg und anschließender Stärkung im Augustinerbräu. Wir fuhren durch die Marktgemeinde Mondsee mit dem Bummelzug und mit dem Schiff über den Mondsee, weiter ging es nach Bad Ischl in die Konditorei Zauner. Eine Tagesfahrt ging auf den Obersalzberg wo wir mit dem Lift zum Kehlsteinhaus (Adlerhorst) gelangten. Mit dem Schiff ging es über den ca. 7 km² langen und 1,2 km² breiten und 190 m tiefen Königssee. Auf halber Strecke nach St. Bartholomä wird vom Bootsführer mit einer Trompete das Echo an der Echwand demonstriert.

Mit dem Chef des Hauses gab es eine kleine Wanderung auf den Trattberg, ein ca. 600 ha großes Almgebiet nahe der Stadt Salzburg mit Einkehr in der Enzianhütte.

Einen Rundgang gab es auch um den Hintersee.

Da wir auch ein Geburtstagskind unter uns hatten, durften wir - Hr. Matthias Hauer - natürlich mit einer Torte und einem selbstgepflückten Blumenstrauß überraschen.

Nach dem Abendessen war immer etwas los, es gab einen heiteren Tanzabend, eine Weinkost und einen lustigen Bingoabend mit kleinen Preisen sowie zwei Filmvorführungen.

Es war für uns wieder eine unvergessliche Woche.



Fahrt mit dem Bummelzug in Mondsee



Mondsee - Schifffahrt



Aufstieg zur Enzianhütte



Labung in der Enzianhütte



Besichtigung des Puppenmuseums im Hotel



Line Dance im Hotel



Ausflug auf den Kehlstein



Rast unterm Gipfelkreuz auf dem Kehlstein



Schiffahrt am Königssee



Besichtigung St. Bartholomä



Almwanderung in Hintersee



Erholung am Hintersee



Gemeinsam feierten wir den 80. Geburtstag von Matthias Hauer



Unser Line-Dance beim Erntedankfest begeisterte Jung und Alt

VEREIN ZUR
ARBEITSPLATZFÖRDERUNG

PROJEKT **DER WEG**



2544 Leobersdorf, ARED-Straße 13/1
☎ 02256/650 12 Fax: 02256/652 03
email: office@derweg.at www.derweg.at

Sie suchen Arbeit?

Wir unterstützen Sie kostenlos bei der Arbeitssuche!

Seit bereits neun Jahren arbeiten wir mit Erfolg in Niederösterreich daran, für arbeitslose kranke Erwachsene und Jugendliche mit Handicap geeignete Arbeitsplätze zu finden. Die Betreuung ist jederzeit möglich, freiwillig und kostenlos.

Wer kann sich an uns wenden?

- ▶ Chronisch kranke Personen
- ▶ Körper- und Sinnesbehinderte
- ▶ Jugendliche zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationschüler abgeschlossen haben
- ▶ Jugendliche, die in einem schwierigen sozialen Umfeld aufgewachsen sind und/oder deren Angehörige oder Betreuer
- ▶ Unternehmer und Personalverantwortliche, die sich über mögliche Förderungen informieren möchten.

Wir helfen bei:

- ▶ der Berufsorientierung
- ▶ dem Erstellen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, etc.
- ▶ der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz möglichst nahe des Wohnortes
- ▶ dem Firmenerstkontakt und Bewerbungen
- ▶ der Abklärung von Fördermöglichkeiten
- ▶ der Verwirklichung einer notwendigen Umschulung oder Weiterbildung

Einfach anrufen oder ein Mail schicken, auch wenn Sie einen Angehörigen, der in unsere Klientengruppe passt und Sie mit ihm zu uns kommen wollen.

Wir informieren Sie gerne über alles und nehmen uns für Sie Zeit.



Höfleiner Schnappschuss



E.T. will vom Kindergarten nach Hause telefonieren ... schlechte Verbindung hier oben ... oder versteht mich niemand?!



Ein aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung finanziertes Projekt für Menschen mit Behinderungen.

Wochenend-Bereitschaftsdienste

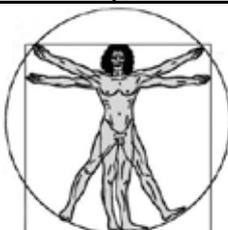
Oktober - Dezember 2012



| Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte | | | | Apotheken Bereitschaft | |
|--|---------------------------|--------------|----------|--------------------------------------|--------------|
| 06.10.2012 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 07.10.2012 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 13.10.2012 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 14.10.2012 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 20.10.2012 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 21.10.2012 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 25.10.2012 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 26.10.2012 | Dr. Peter Plaichinger | Bruckneudorf | 629 88 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 27.10.2012 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 28.10.2012 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 31.10.2012 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 01.11.2012 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 03.11.2012 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 04.11.2012 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 10.11.2012 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 11.11.2012 | Dr. Peter Plaichinger | Bruckneudorf | 629 88 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 17.11.2012 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 18.11.2012 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 24.11.2012 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 25.11.2012 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 01.12.2012 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 02.12.2012 | Dr. Peter Plaichinger | Bruckneudorf | 629 88 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 07.12.2012 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 08.12.2012 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 09.12.2012 | Dr. Peter Plaichinger | Bruckneudorf | 629 88 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 15.12.2012 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 16.12.2012 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 22.12.2012 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 23.12.2012 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 24.12.2012 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 25.12.2012 | Dr. Peter Plaichinger | Bruckneudorf | 629 88 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 26.12.2012 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 29.12.2012 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 30.12.2012 | Dr. Peter Plaichinger | Bruckneudorf | 629 88 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 31.12.2012 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

23.10.2012
27.11.2012
18.12.2012



Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
Polizei 133
Rettung 144
Aktueller Ärztedienst 141
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at

aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

Dr. med. dent. Chay Kharrzi Daniel
Wochenendbereitschaft Zahnärzte
unter www.no.e.zahnaerztekammer.at

Öffnungszeiten

Mo, Do 9-13 h / 14-18 h
Di, Fr 9-12 h / 13-16 h

Bahnhofplatz 4
2460 Bruckneudorf
tel. 02162/65993-0
office@biss-bald.at
www.biss-bald.at

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus
Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer

Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006

A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha

Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



Josef Kappel

Hydraulikservice

Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,
A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162/68024



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.: 02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Bank Austria

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.  **Bank Austria**
UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.  **Bank Austria**
UniCredit Group



ZIMMEREI

U
A
B
Z
L
O
H

Schäfer
Ing. Christian



2465 Höflein, Panoramagasse 8
Tel.: 02162 / 6 27 48 Fax: Dw 4
Internet: www.zimmerer-schaefer.at

Unverbindliche Beratung für
Altbausanierung und Neubau
incl. Dachdecker- u. Spenglerarbeiten.



www.taxibuchinger.at



Ihr UNIQA Kundenberater

Johann-Josef Schön

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

johann-josef.schoen@uniqa.at

www.uniqa.at